

"Natur-Maler" im Haus des Waldes: Kunstausstellung in drei Etappen bis September

18.03.19, 14:21 Uhr



Cornelia Sökeland, Susanne Fritsch, 1. Vorsitzende Kölner-Maler-Kreis, Winfried Brück, Margareta Nilson und Heinz Abts (v.l.) laden mit ihren Malereien im Haus des Waldes zu einem Kunst-Spaziergang durch die Natur ein.

Foto: Flickr

Eil - (sf) Im Haus des Waldes auf Gut Leidenhausen können Besucher in die Natur- und Menschheitsgeschichte eintauchen und viel über die Wald-Historie und das Leben im Wald lernen. Ein Besuch des Naturmuseums lohnt sich derzeit gleich doppelt, denn bis September kommen hier auch Kunstfreunde voll und ganz auf ihre Kosten:

Die Künstler des Kölner-Maler-Kreises haben sich intensiv mit der Natur auseinandergesetzt und bereichern das Museum mit ihren Natur-Gemälden. Wer sich auf einen Rundgang durch die Ausstellung begibt, kann Schwefelfelsen bestaunen, steht vor Wasserfällen auf Hawaii und entdeckt Lavastrukturen. Passend zur Dauer-Ausstellung im Haus des Waldes dürfen auch Kunstwerke, auf denen Bäume und Alleen verewigt werden, nicht fehlen. Bei den Maltechniken und Stilrichtungen zeigen die Künstler eine ebenso große Vielseitigkeit wie bei den Motiven. Von Öl auf Leinwand und Acryl auf Leinwand bis hin zu Aquarellen sind hier unterschiedlichste Maltechniken vertreten. Zu den „Natur-Malern“, die im Haus des Waldes ihre Werke zeigen, zählen insgesamt 17 Künstler. Diese haben sich in drei Gruppen aufgeteilt, die ihre Gemälde nacheinander präsentieren.

Den Anfang machen Susanne Fritsch, 1. Vorsitzende des Kölner-Maler-Kreises, Cornelia Sökeland, Winfried Brück, Margareta Nilson und Heinz Abts, deren Ausstellungsstücke noch bis zum 9. Mai zu sehen sind. Am 10. Mai um 18 Uhr folgt die Eröffnung des zweiten Teils der Ausstellung mit Werken von Renate Ghazi, Ulrike Jäger, Gisela Kottke, Gabriele Müller, Ulrike Radermacher und Wolfgang Schieffer. Auch im dritten Teil der Ausstellung sind Werke von sechs Künstlern zu sehen. Gudrun Bießmann, Karin Galow-Böhle, Johannes Keuser, Oda Lang, Kalle Müller und Rudolf Swienty zeigen ihre Werke vom 5. Juli bis zum 8. September mit einer offiziellen Eröffnung am 5. Juli um 18 Uhr. Anlässlich der Ausstellung hat das Haus des Waldes seine Öffnungszeiten erweitert und kann ab sofort nicht nur sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr, sondern auch samstags von 13 bis 17 Uhr besucht werden. An allen Tagen sind einige der Künstler persönlich anwesend, so dass man mit den Machern der Bilder jederzeit in ein lockeres Gespräch kommen kann.

~~Auswahl~~ teilen
~~Facebook~~
Facebook